

ETHIK IM GESPRÄCH

PODIUMSDISKUSSION

Aus der Geschichte lernen? Ein kritischer Blick auf den Umgang mit weltweiten Krisen.

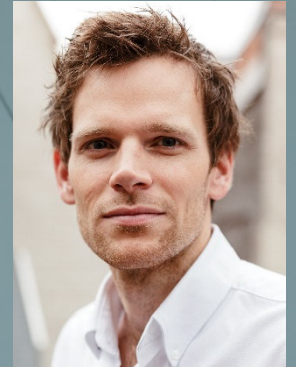
„Lernen aus der Geschichte? Da bin ich eher skeptisch“, sagt der Theologe Thomas Kück. „Es reicht nicht aus, sich an Geschichte nur zu erinnern. Erinnerungskultur hin oder her.“

„Mach die Frage konkreter“, erwidert der Philosoph Roberto Nigro und fragt: „Sind Faschismus und Nationalsozialismus tatsächlich abgeschlossene Kapitel der europäischen Geschichte?“

„Der Vergleich von Faschismus und gegenwärtiger Demokratiedämmerung liegt nahe“, wirft der Kant-Kurator Tim Kunze ein. Ein dramatisch bekanntes Bild: Demokratiedämmerung! Reicht es aus, sich an die Geschichte zu erinnern, um Krisen oder Tragödien zu verhindern?

Diese und weitere Fragen diskutieren der Professor für Philosophie am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft, Dr. Roberto Nigro, und Dr. Tim Kunze, der die Kant-Ausstellung im neuen Kant-Museum in Lüneburg kuratiert hat, mit Prof. Dr. Thomas Kück vom Institut für Ethik und Theologie an der Leuphana Universität.

Donnerstag
07.05.2026, 14:15 Uhr
Hörsaal 3 (CHS 3)



Oben: Prof. Dr. Roberto Nigro (IPK), Dr. Tim Kunze (Kant Museum Lüneburg)
Unten: Prof. Dr. Thomas Kück (IET, Moderation).



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG